

Wandel in Arbeitswelt und Berufsbildung

SGD⁺

Berufsverband



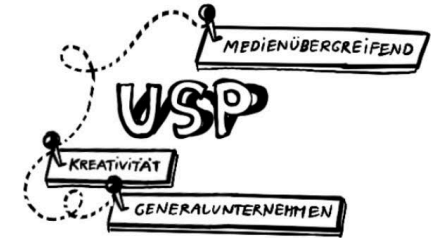
1948



Zeichnen
Fotografie
Typografie

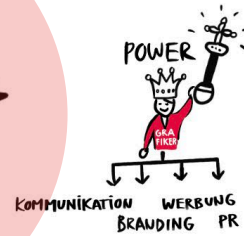


Handlungs-Kompetenzen



pikka

Ausbildungsbetrieb

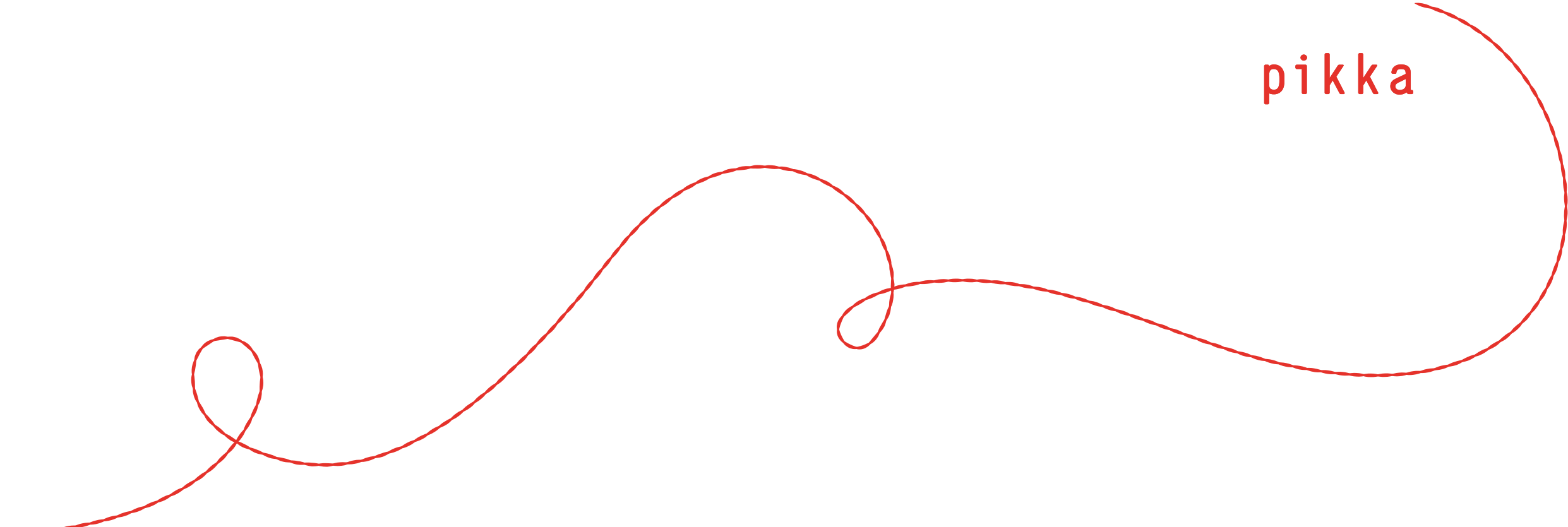


2000

2022



Berufsfachschule



pikka

Pikka Marken- und Designagentur
Ausbildungsbetrieb in Zürich

—



Pikka Team



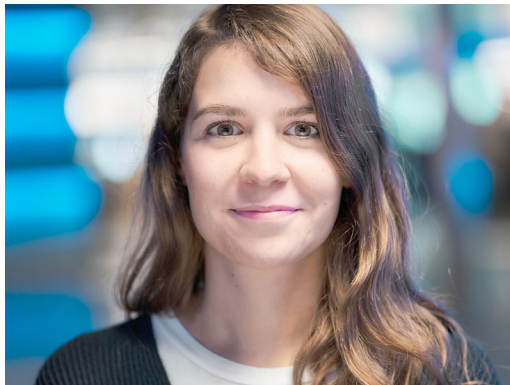
Julia Siegenthaler
Designerin und Illustratorin



Maïke Sandmann
Designerin



Clau Isenring
Texter und Übersetzer



Silvia Gonçalves
Technische Zeichnerin und Designerin



Nastasja Schefter
Designerin und Illustratorin



Emma Leuthold
Designerin

Pikka Team



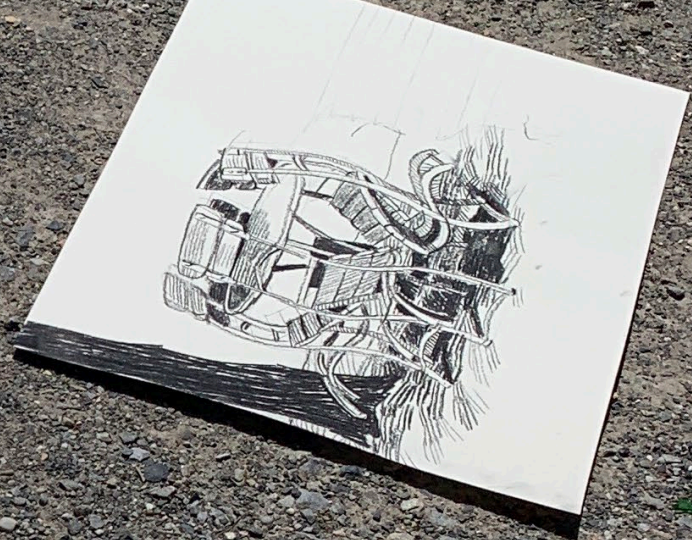
Marina Huber
Praktikum Designerin



Romy Breiter
Lernende Designerin



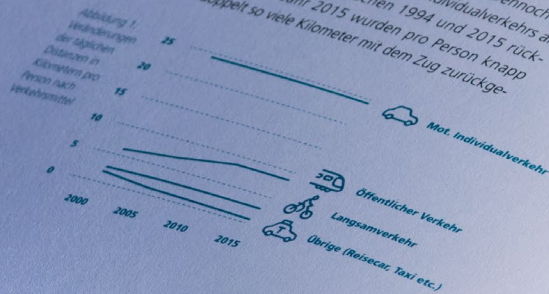
Jaden Fischer
Lernender Designer





Was charakterisiert Mobilität heute?

Im Jahr 2015 wurden pro Person knapp 16 Prozent zugenommen, mit einem Höchststand von 27,2 Milliarden Tonnenkilometer abgerechnet, der Grossteil davon auf der Strasse. Seit dem Jahr 2000 haben die Transportleistungen um 16 Prozent zugenommen, mit einem Höchststand von 27,2 Milliarden Tonnenkilometer abgerechnet, der Grossteil davon auf der Strasse. Seit dem Jahr 2000 haben die Transportleistungen um 16 Prozent zugenommen, mit einem Höchststand von 27,2 Milliarden Tonnenkilometer abgerechnet, der Grossteil davon auf der Strasse.



im Jahr 1994. Diese Zunahme kann auf den Ausbau der Eisenbahnen zurückgeführt werden. Der Verkehrsvolumens aus, dennoch der Freizeitverkehr. Der Anteil der Kilometer

... 2019 allein in
Kilometer ab-
ger. Se

Außerdem wird das Verkehrssystem nicht effizient genutzt, und die Infrastruktur ist teilweise stark überlastet. Letzteres belegen unter anderem die jährlichen Stautunden: 25'366 Stunden im Jahr 2018, rund 11 Prozent mehr als noch im Jahr 2015. Das Verhalten der Verkehrsteilnehmenden sowie ihre tatsächlichen Gewohnheiten erschweren eine optimale Nutzung der verfügbaren Kapazitäten. Ausserdem stehen 96 Prozent der Zeit ungenutzt auf den Parkplätzen, sind teuer und sind im Pendlerverkehr mit durchschnittlich 1,1 Personen pro Fahrzeug schlecht ausgelastet. Obwohl der öffentliche Fernverkehr über den Tag gesehen durchschnittlich lediglich zu rund 30 Prozent ausgelastet ist, ist er zeitweise stark überlastet.

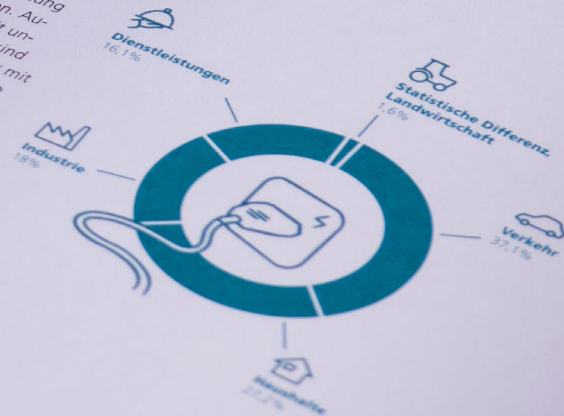


Abbildung 3:
Energiever-
brauch nach
Verbraucher-
gruppen
(2019)

Die Mobilität hat
hohen Stellenwert.

Die Mobilität hat traditionell einen hohen Ressourcen- und Energieverbrauch. So verursacht das Verkehrssystem eine grosse Menge an Emissionen von Treibhausgasen und Luftschadstoffen. Im Jahr 2019 gingen 18 Prozent der in der Schweiz verbrauchten Endenergie auf das Konto des Verkehrs. Damit stellen der Verkehr und die Haushalte einen der beiden grössten CO₂-Ausstösse dar, nach vor den Haushalten und der Industrie. Der Verkehr verursachte einen CO₂-Ausstoss von 14,8 Millionen Tonnen, das sind 40 Prozent von Schweizer CO₂-Emissionen. Das heutige Verkehrssystem beansprucht gut 2 Prozent der schweizerischen Landesfläche, dies entspricht der schweizerischen Siedlungsfläche. Der Grossteil der Verkehrsflächen, nämlich 88 Prozent, entfallen auf Strassen und Autobahnen.

Ausserdem wird das Verkehrssystem nicht nur genutzt, und die Infrastruktur ist in der Schweiz sehr ausgebaut. Letzteres beleuchtet die Bedeutung des Verkehrs für die Wirtschaft. Der Verkehr ist ein wichtiger Bestandteil der Mobilität und der Wirtschaft. Er ermöglicht den Austausch von Gütern und Personen und ist somit ein Schlüsselfaktor für das Wirtschaftswachstum. In der Schweiz ist der Verkehrssystem sehr gut ausgebaut und wird intensiv genutzt. Dies trägt zur Wirtschaftsentwicklung bei, indem es den Handel und den Tourismus erleichtert. Der Verkehr ist also ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Wirtschaft und trägt zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Erreichung des Wohlstands bei.

Die Reduktion von Verkehrstodesfällen ist ein wichtiges Anliegen von Verkehrsverbänden und der Schweizer Strassenverkehrsbehörde. In den letzten Jahren ist der Verkehrstod in der Schweiz um 17,7 Prozent gesunken. Im Jahr 2019 starben 187 Personen an Verkehrsunfällen, das sind 90,9 Prozent weniger als im Jahr 2000. Die Statistik der Verkehrsunfälle zeigt, dass die häufigsten Ursachen für Verkehrstodesfälle sind: Fahrlässigkeit, Alkohol am Steuer, Müdigkeit und andere Faktoren.

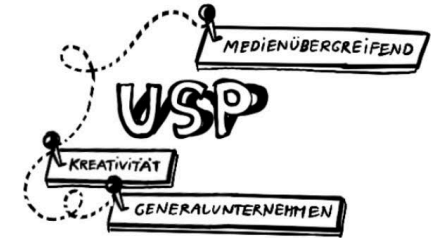
Wandel in Arbeitswelt und Berufsbildung

SGD⁺

Berufsverband

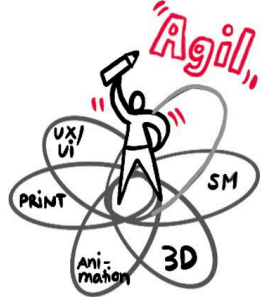
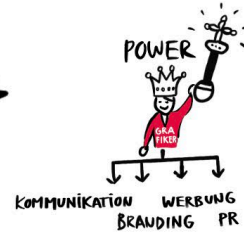


Zeichnen
Fotografie
Typografie



pikka

Ausbildungsbetrieb



2000

2022



Berufsfachschule







Wandel in Arbeitswelt und Berufsbildung

SGD⁺

Berufsverband



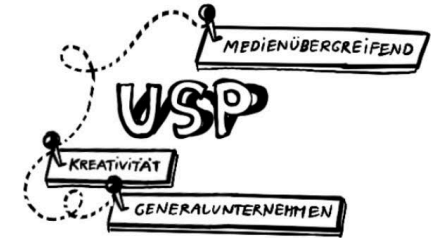
1948



Zeichnen
Fotografie
aBc Typografie

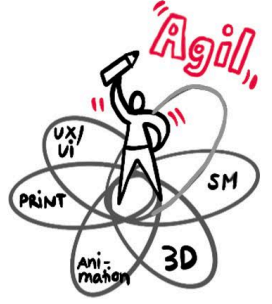
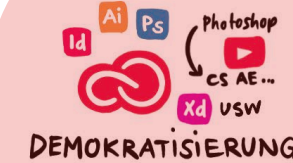
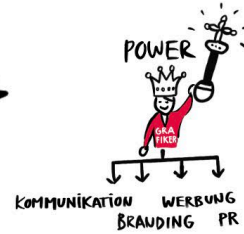


Handlungs-Kompetenzen



pikka

Ausbildungsbetrieb

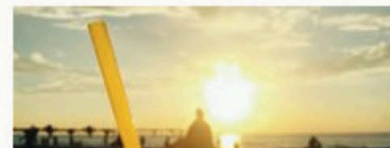
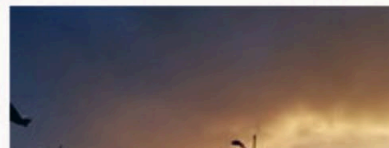
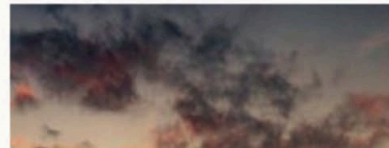
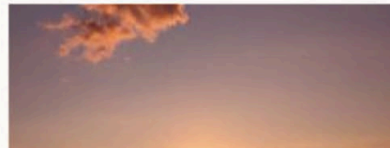
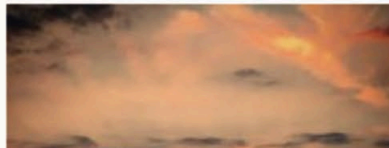
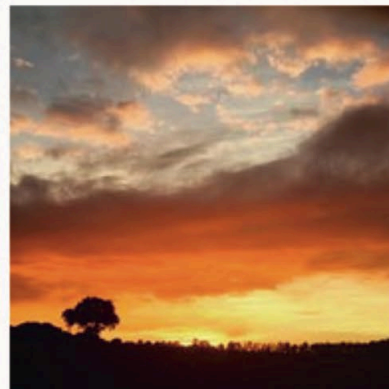
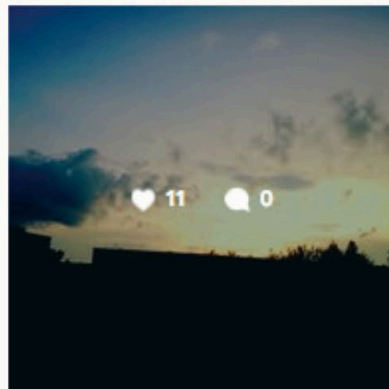
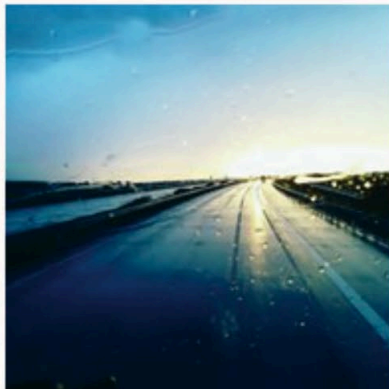
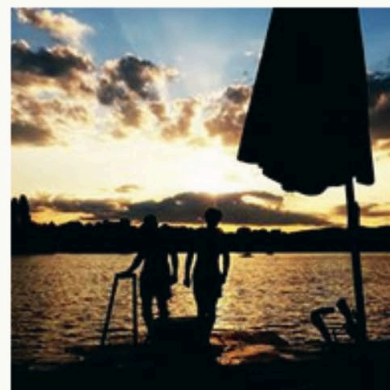
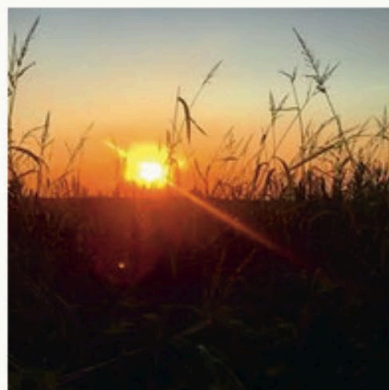
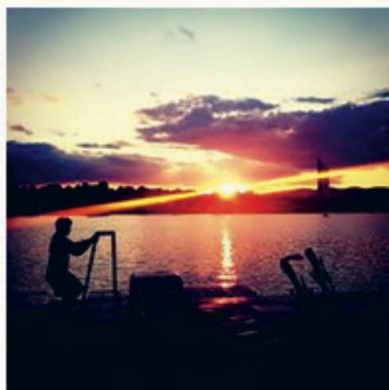
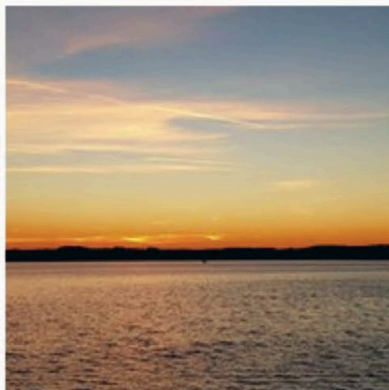
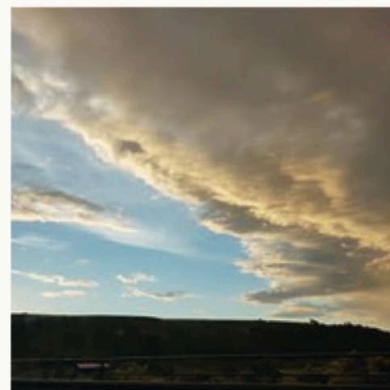
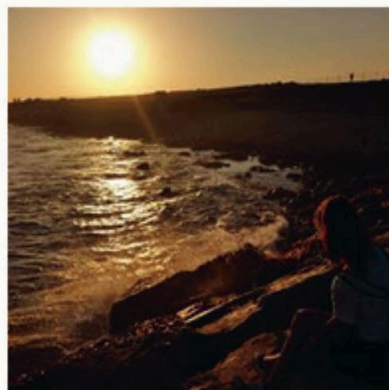
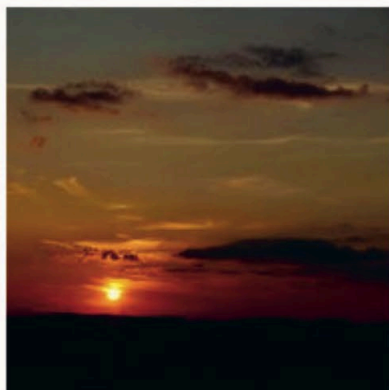
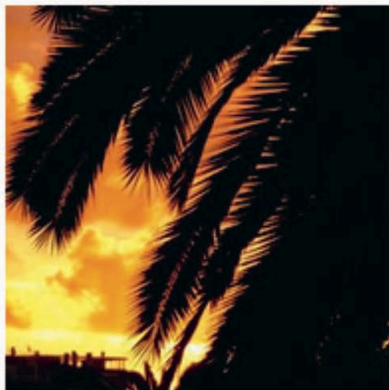
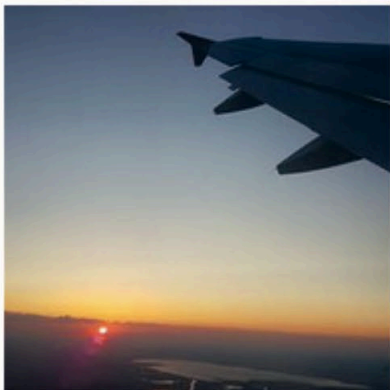
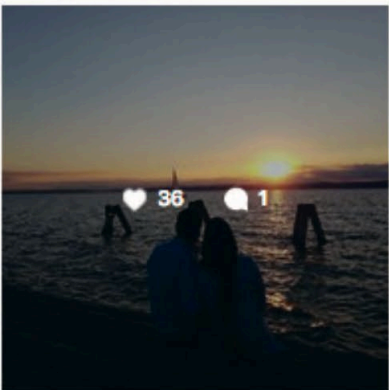


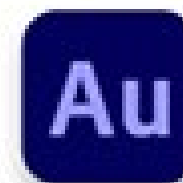
2000

2022



Berufsfachschule







agogis

Workshop

26
April

Flyer: Bild

Poster: Bild + Erklärungen

Web: (Orientierung) Bild Navigation

Erwachsene



beeinträchtigt

ENTWICKLUNG

onboarding

gemeinsames
Verständnis

"How to do"
Standortbestimmung
Lernziele etc.

Literaturrecherche

Rollen
Personen

«Zwischen-
boarding»

«OL»
Kontroll-
posten

Dialog
Triolog

Einsieg

Planung
Entwicklung
(Alltag)

Waldbühne

Berufsidentität
3 Zusammen-
arbeit

Prozessanalyse
4

Begleitung
2 Übergangs-
situation

5 Zusammenarbeit

6 Berufsfeld-
Entwicklung

7 Organisations-
Entwicklungsw.

Level 8

Diplom

tertiär B HF

grösster
Teil Agogis

komplexer
Selbstbestimmung

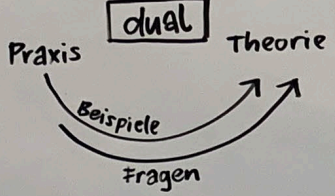
Menschen
mit Unterstützungsbedarf

Handlungsebene

Interaktions-
Raum

Praxis nah

Teilzeitmodelle



Rahmenlehrgang



entsprechen

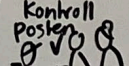
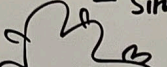
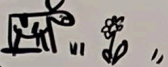
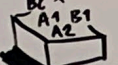
Coach

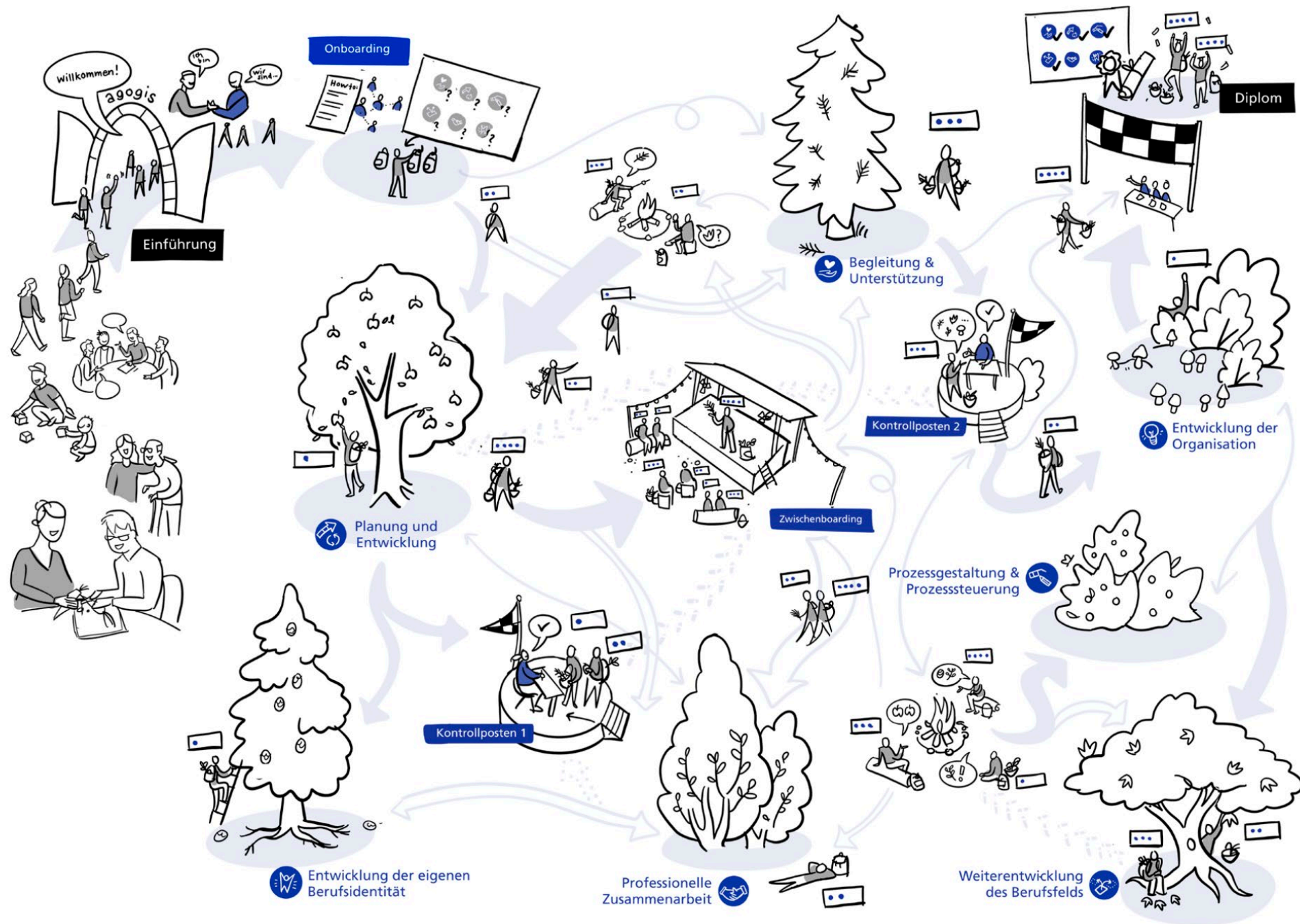
Studentin

Fragestellung

2 didaktische
Modelle

A1 A2 B1 B2

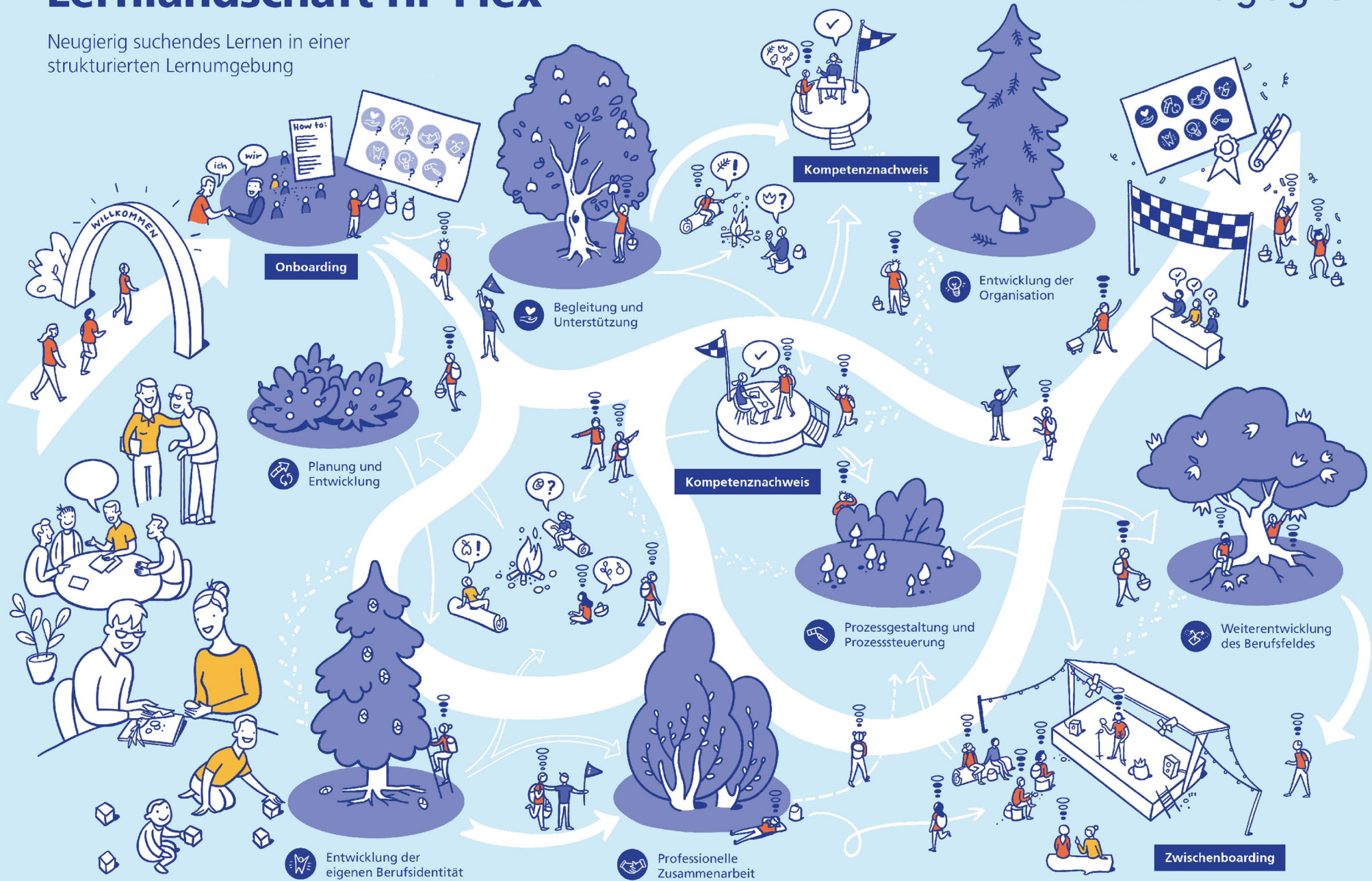




Lernlandschaft HF Flex

Neugierig suchendes Lernen in einer strukturierten Lernumgebung

Sozialberufe.
Praxisnah. **agogis**





X

Haus 1

Haus 2

Restaurant

Haus 3

S1 SPORTHALLE

Wer lässt

suissetec
CAMPUS

suissetec
CAMPUS

suissetec
CAMPUS

Lift

Wandel in Arbeitswelt und Berufsbildung

SGD⁺

Berufsverband



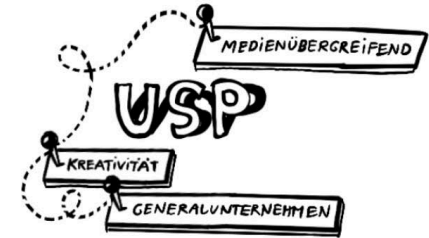
1948



Zeichnen
Fotografie
Typografie

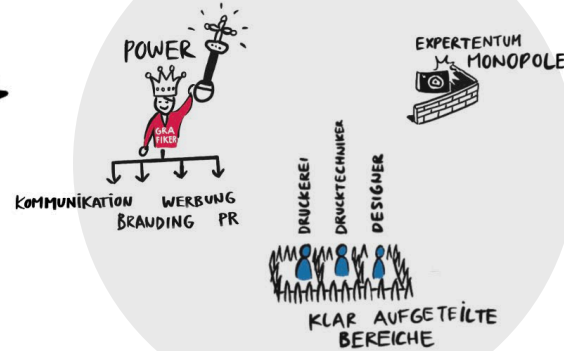


Handlungs-Kompetenzen



pikka

Ausbildungsbetrieb



2000

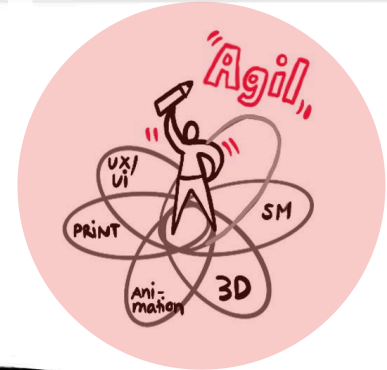


DEMOKRATISIERUNG



FLIESENDE ÜBERGÄNGE

2022



Berufsfachschule

Spotlight 2021



Public dialogue



In the media

On 12th October 2021, the URS Center for Economics in Society was featured in the Swiss media. The article discusses the impact of the pandemic on the economy and society, and the role of the URS Center in addressing these challenges.

The article highlights the URS Center's research on the economic and social consequences of the pandemic, and its efforts to promote public dialogue and policy recommendations.

The URS Center's research is based on a combination of quantitative and qualitative methods, and its findings are presented in a clear and accessible manner.

The URS Center's research is also being used to inform policy decisions at the national and international levels, and its findings are being shared with the public through various channels.

Economics of global challenges

21. 8. 2021
Disseminating global data

The URS Center for Economics in Society is a leading research institution in the field of global challenges. Our research focuses on the economic and social consequences of global challenges, and we are committed to disseminating our findings to the public.

Our research is based on a combination of quantitative and qualitative methods, and our findings are presented in a clear and accessible manner. We are also committed to promoting public dialogue and policy recommendations.

The URS Center's research is being used to inform policy decisions at the national and international levels, and its findings are being shared with the public through various channels.

The URS Center's research is also being used to inform policy decisions at the national and international levels, and its findings are being shared with the public through various channels.

The URS Center's research is also being used to inform policy decisions at the national and international levels, and its findings are being shared with the public through various channels.

The rise of superstar firms



Impact of parental leave on companies



Center publications



Green innova- tion policies



Top five publications



Economics. For Society.



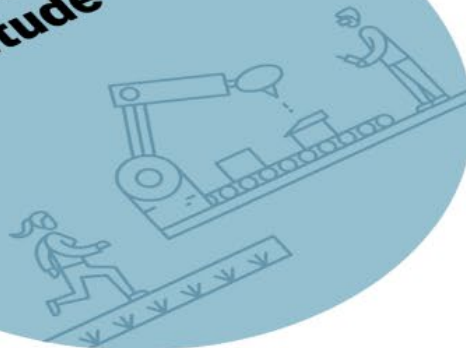


 **UBS Center**
for Economics in Society
at the University of Zurich



Culture and work attitude

Variations in
unemployment
duration



**Economics.
For Society.**

21 November 2020
University of Zurich, Aula
Information and free registration
www.ubscenter.uzh.ch

 **UBS Center**
for Economics in Society
at the University of Zurich



Evidence from Chile
Dina Pomeranz, UBS Foundation
Assistant Professor of Applied Economics

**Economics.
For Society.**

21 November 2020
University of Zurich, Aula
Information and free registration
www.ubscenter.uzh.ch

 **UBS Center**
for Economics in Society
at the University of Zurich

UBS Center
for Economics in Society
Department of Economics
at the University of Zurich
Schönberggasse 1
8001 Zurich
Switzerland

T +41 44 634 57 22
F +41 44 634 35 90
contact@ubscenter.uzh.ch
www.ubscenter.uzh.ch

Name
Title/Function
name@ubscenter.uzh.ch

Economics.
For Society.

 **UBS Center**
for Economics in Society
at the University of Zurich



www.ubscenter.uzh.ch

Economics.
For Society.



**University of
Zurich**^{uzh}

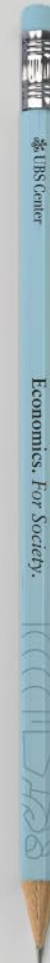
Prof. David Hémos
UBS Foundation Associate Professor of Economics
of Innovation and Entrepreneurship

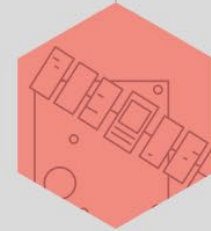
Department of Economics
Schoenberggasse 1, CH-8001 Zurich
Phone +41 44 634 55 46
david.hemos@uzh.ch
www.econ.uzh.ch/hemos

 **UBS Center**
for Economics in Society
at the University of Zurich



**University of
Zurich**TM





UBS Center
for Economics in Society
at the University of Zurich



Wirtschaftspodium Schweiz

Steuern: zwischen Gerechtigkeit und Effizienz

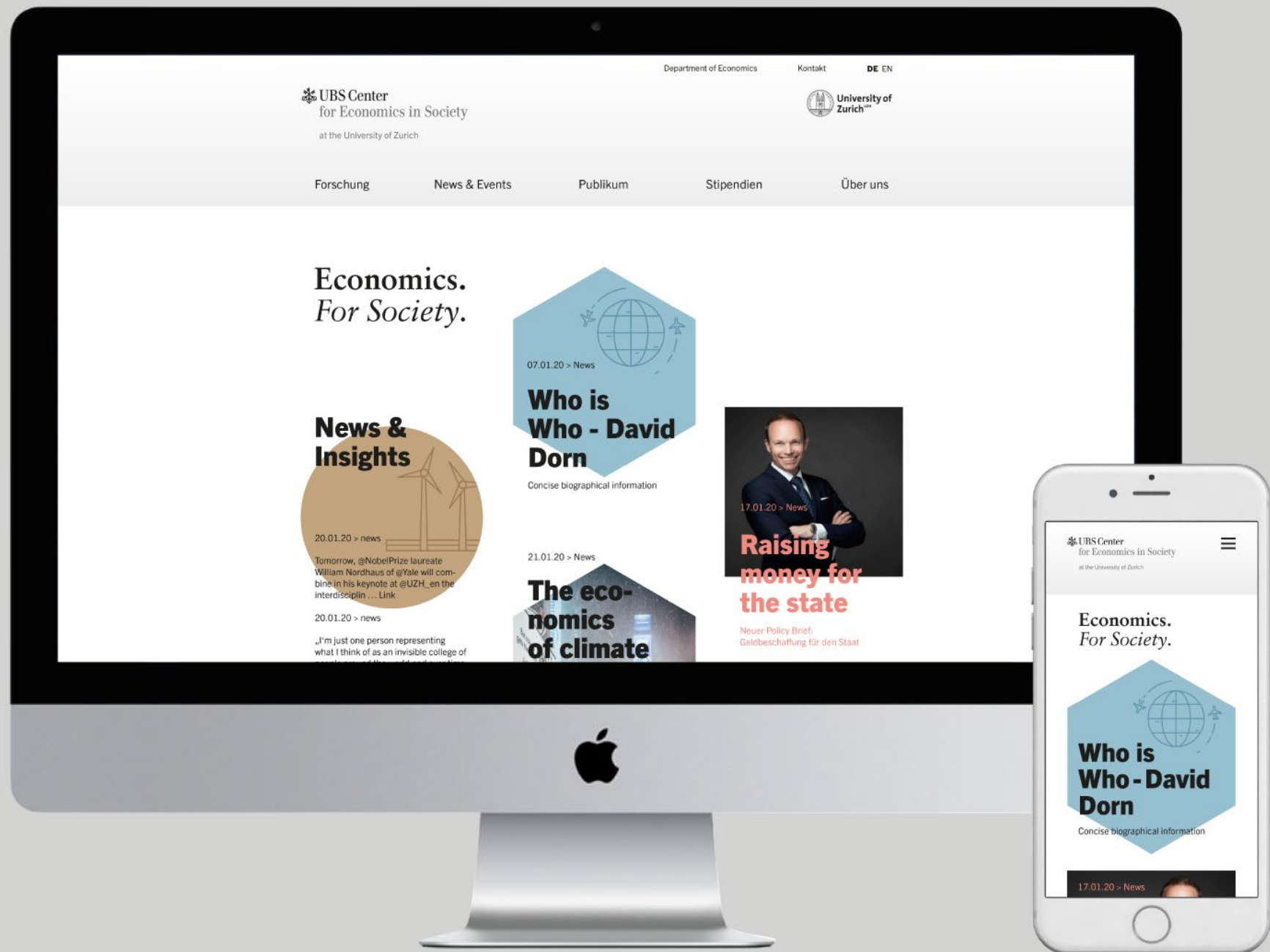


Economics.
For Society.



UBS Center
for Economics in Society
at the University of Zurich

Economics.
For Society.





Staatsfellererei
Zürich

STAATSKELLEREI
platz, 8462 Rheinau
UNIVERSITÄT



Staatskellerei
Zürich

**150
Jahre**
1862-2012

STAATSKELLEREI ZÜRICH
Klosterplatz, 8462 Rheinau, T 052 319 29 10, F 052 319 31 82
www.staatskellerei.ch, info@staatskellerei.ch

EIN UNTERNEHMEN DER MOVENPICK WEIN AG



Staatskellerei
Zürich



Staatskellerei
Zürich

**150
Jahre**
1862-2012

STAATSKELLEREI ZÜRICH
Klosterplatz, 8462 Rheinau, www.staatskellerei.ch

EIN UNTERNEHMEN DER MOVENPICK WEIN AG



Staatskellerei
Zürich

STAATSKELLEREI ZÜRICH
Klosterplatz, 8462 Rheinau, www.staatskellerei.ch

EIN UNTERNEHMEN DER MOVENPICK WEIN AG

**150
Jahre**
1862-2012



EISWEIN
2009



EISWEIN
2009



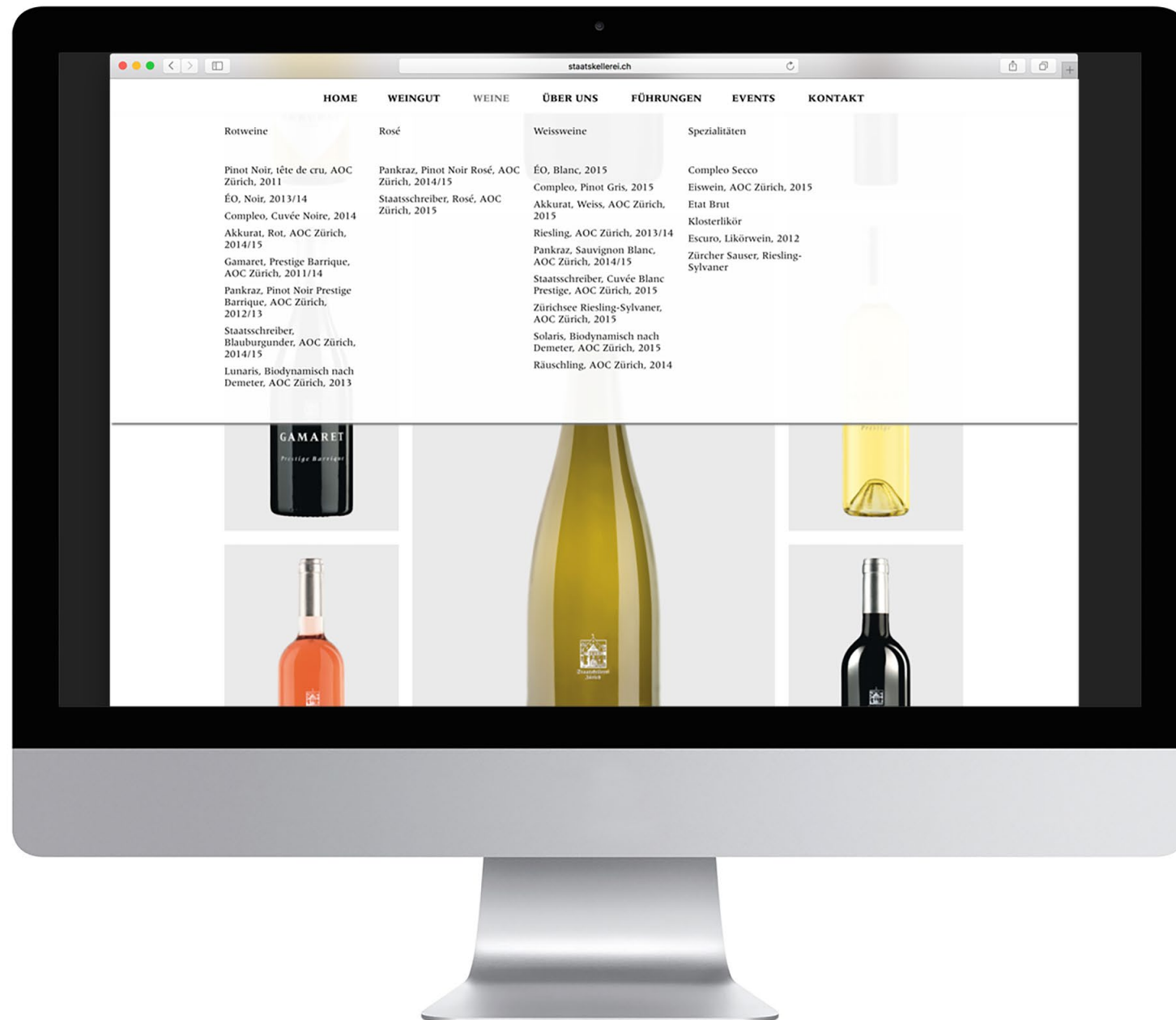
Staatskellerei
Zürich

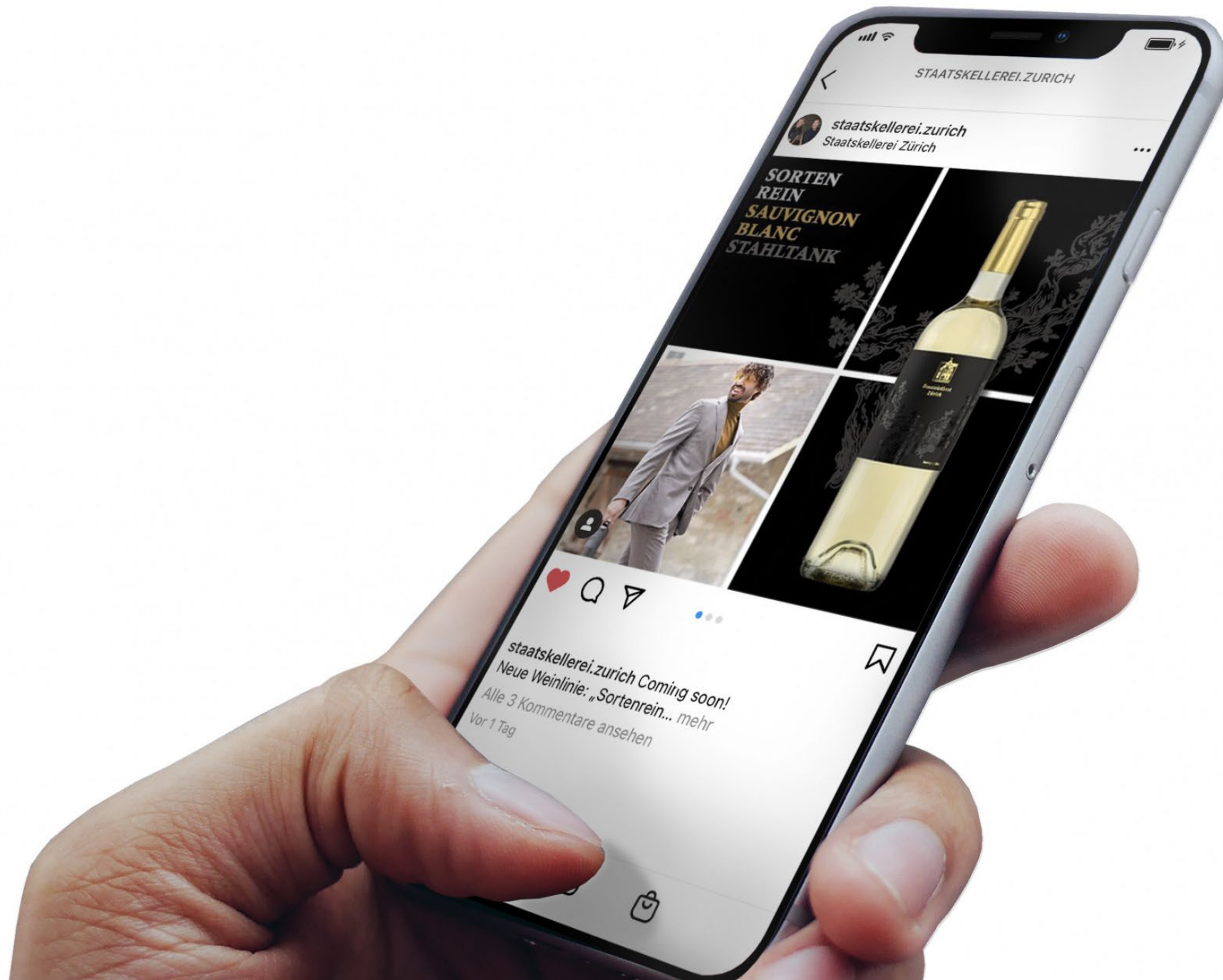
ÉO

NOIR 2011





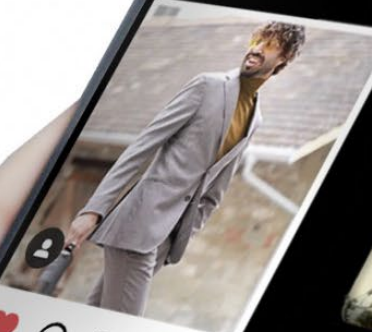




STAATSKELLEREI.ZÜRICH

staatskellerei.zurich
Staatskellerei Zürich

SORTEN
REIN
SAUVIGNON
BLANC
STAHLTANK



staatskellerei.zurich Coming soon!
Neue Weinline: „Sortenrein... mehr
Alle 3 Kommentare ansehen
Vor 1 Tag



B

Z

U

University of
Zürich



2
1
0
-1





1

290^s-299^s

Garderoben
Gymnastikraum



261^D–278^D ↗



Merci.

Wandel in Arbeitswelt und Berufsbildung



Berufsverband



Ausbildungsbetrieb

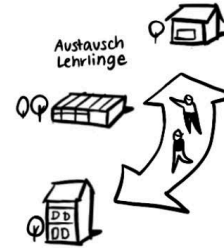


Berufsfachschule

Wandel in Arbeitswelt und Berufsbildung

SGD⁺

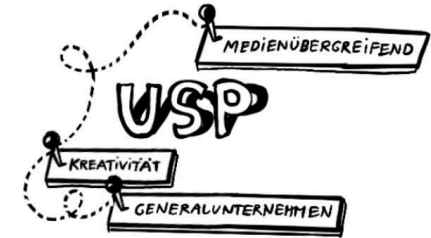
Berufsverband



Zeichnen
Fotografie
a1bC Typografie



Handlungs-Kompetenzen



pikka

Ausbildungsbetrieb



Berufsfachschule

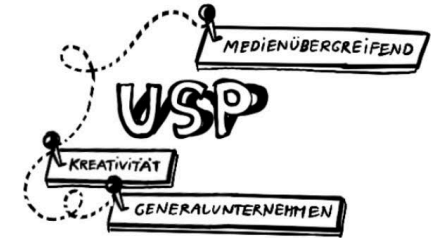
Wandel in Arbeitswelt und Berufsbildung

SGD⁺

Berufsverband

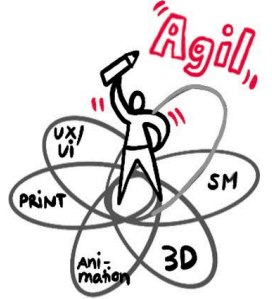
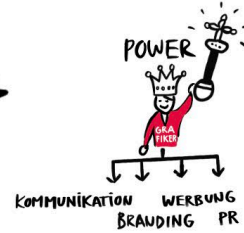


Zeichnen
Fotografie
Typografie



pikka

Ausbildungsbetrieb



2000

2022



Berufsfachschule

Wandel in Arbeitswelt und Berufsbildung

SGD⁺

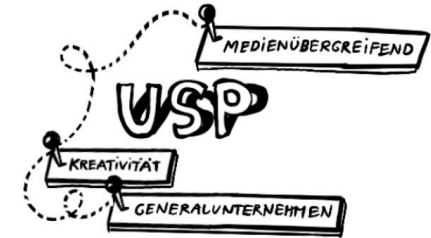
Berufsverband



1948

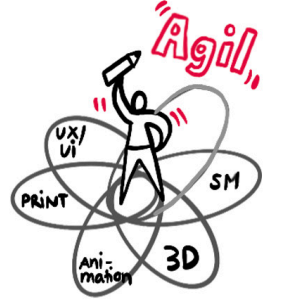
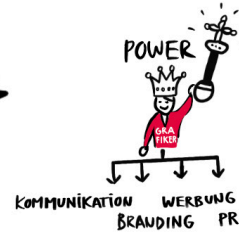


Zeichnen
Fotografie
Typografie



pikka

Ausbildungsbetrieb

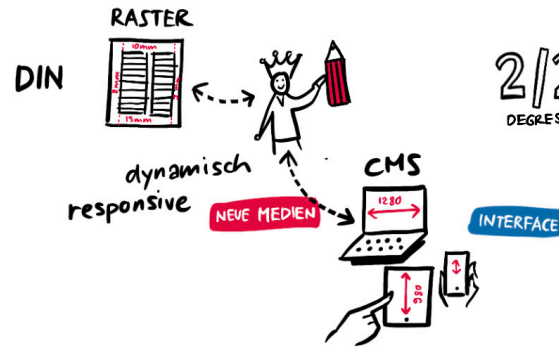


2000

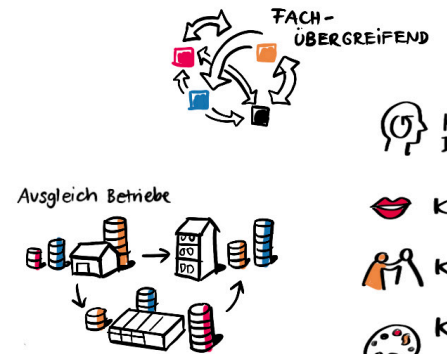
2022

Schule für Gestaltung Zürich

Berufsfachschule



ABV/BK-KOOPERATION
2/2/1/1
DEGRESSIVES SCHULMODELL



Kritisches Denken

Kommunikation

Kooperation

Kreativität

Wandel in Arbeitswelt und Berufsbildung

SGD⁺

Berufsverband



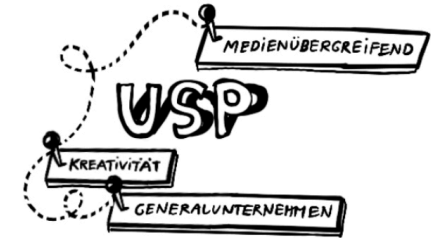
1948



Zeichnen
Fotografie
Typografie

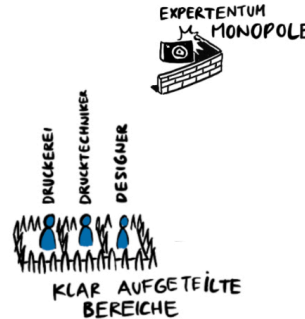
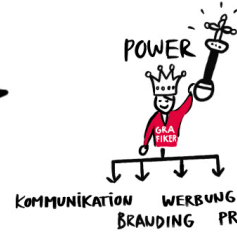


Handlungs-Kompetenzen



pikka

Ausbildungsbetrieb

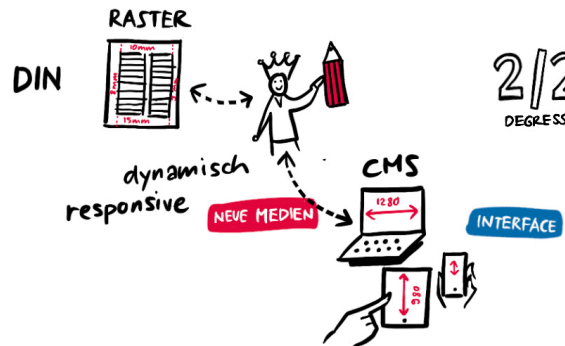


2000

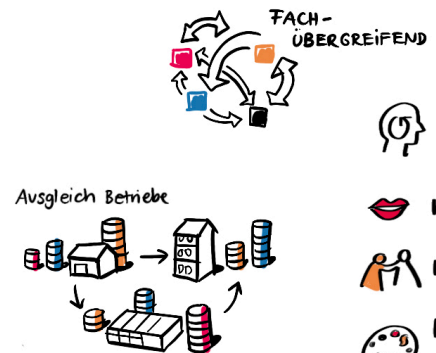
2022

Schule für Gestaltung Zürich

Berufsfachschule



ABV/BK-KOOPERATION
2/2/1/1
DEGRESSIVES SCHULMODELL



Lernort - Kooperation